



Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf

An einen Haushalt
2241 Schönkirchen-Reyersdorf

Amtliche Mitteilung

www.schoenkirchen-reyersdorf.gv.at

☎ 02282 / 2506

Postentgelt bar bezahlt
Nr. 2/2007

GEMEINDE-INFORMATION **Mai 2007**

Liebe Ortsbürgerinnen!
Liebe Ortsbürger!

Stellenausschreibung

Bei der **Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf** gelangt der Dienstposten eines(r)

Gemeindevertragsbediensteten

zur Besetzung.

Der oder die Bewerber haben ihre schriftliche Bewerbung bis zum **15. Juni 2007** unter Beischluss eines Lebenslaufes und aller Zeugnisse und Befähigungsnachweise an die Marktgemeinde, Schulstraße 2, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf zu richten.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420 i.d.dzt. geltenden Fassung.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Zugehörigkeit zu einem EU Staat
- Unbescholtenheit
- abgeleiteter Präsenzdienst (Zivildienst) bei männlichen Bewerbern
- erfolgreich abgeschlossene Abschlussprüfung einer kaufmännischen Ausbildung
- PC-Kenntnisse: Word, Excel
- hohe Belastbarkeit
- Kreativität, Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit
- Initiative und selbständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Führerschein B
- Bereitschaft zum Außendienst
- Bereitschaft zu flexibler Dienstzeit

SV GYMNASITCS

Kindergymnastictrainer gesucht

Der SV VB Gymnastics sucht für seine Kinderturnstunde Kindergymnastictrainer mit dem Schwerpunkt "Geräteturnen" für die Saison 07/08. Gesucht werden sportlich Interessierte ab 14 Jahren, die Kindern ab 4 Jahren, die Grundzüge des "Geräteturnens" lehren möchten.

Kenntnisse wären von Vorteil, sind aber nicht notwendig, da die Schulung seitens des SV VB Gymnastics erfolgt.

Interessenten wenden sich an Wolfgang Lehner: w.lehner@tele2.at oder 0650/9650796

IMMUNISIERUNG VON FÜCHSEN

Die Impfköder zur oralen Immunisierung der Füchse gegen die Tollwut werden noch bis zum 31. Juli 2007, mittels Flugzeug ausgebracht.

Die Impfköder sind für Menschen und Haustiere ungefährlich. Eventuelle Informationen hierzu erteilt das Krankenhaus Mistelbach.

Da die Impfköder für Menschen ungefährlich sind und bereits mehrere Millionen in ganz Europa ausgebracht wurden, wird ersucht, bei etwaigen Berührungen durch Personen beruhigend einzuwirken.

Es können Informationen in den Spitälern, die Impfstellen sind, dass sind die Krankenhäuser Horn, Mistelbach, Mödling, St.Pölten, Scheibbs und Wr. Neustadt, eingeholt werden.

Die Auslage der Impfköder erfolgt auch in der Nähe von Siedlungen, Grund dafür ist ein verändertes Verhalten der Füchse, die als sogenannte Kulturfolger dem menschlichen Lebensraum näher rücken. Da Hunde die Impfköder aufgrund des Geruches nach Fischmehl ebenso gerne aufnehmen wie Füchse, dürfen zur angegebenen Zeit Hunde nur angeleint geführt werden. Für Haustiere und andere freilebende Tiere ist der Impfstoff unschädlich, führt jedoch zu keinem ausreichenden Schutz gegen Tollwut.

Für fachliche Auskünfte steht die Amtstierärztin der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf, Dr. Brigitte Kruselburger, Tel. 02282/9025-24669, zur Verfügung.

VANDALISMUS

Der Vandalismus hat auch in unserer Gemeinde in letzter Zeit stark zugenommen. Besonders öffentliche Einrichtungen wie Kinderspielplätze, Parkbänke, Papierkörbe und Kandelaber werden immer wieder beschädigt. Die Reparatur bzw. Neuanschaffung verursacht beträchtliche Kosten, welche letztlich von uns allen getragen werden müssen. Ich ersuche die Bevölkerung daher um vermehrte Aufmerksamkeit, damit sich der Vandalismus in Zukunft nicht noch mehr ausbreitet. In Hinkunft werden jedenfalls sämtliche Fälle von Vandalismus zur Anzeige gebracht und von den Tätern Schadenersatz eingefordert.

ORTSBILDPFLEGE

Mein besonderer Dank gilt jenen OrtsbürgerInnen, welche wiederum die öffentlichen Grünanlagen im Bereich ihrer Liegenschaften pflegen. Diese tatkräftige und vorbildliche Mithilfe bei der Verschönerung des Ortsbildes ist besonders lobenswert.

SONN-, FEIERTAGS- und MITTAGSRUHE

Im Interesse eines gedeihlichen Zusammenlebens und guter nachbarschaftlicher Beziehungen sollte während der **Mittagszeit sowie am Samstag Nachmittag und am Sonntag generell** auf lärmregendes Arbeiten verzichtet werden.

KINDERSPIELPLÄTZE

Die Spielgeräte auf den öffentlichen Kinderspielplätzen in der Gemeinde werden regelmäßig auf die Sicherheit hin überprüft und laufend instand gehalten.

Die Spielplätze wurden für die Kleinsten unserer Gemeinde errichtet und sind keinesfalls als Fußballplätze für Jugendliche und Erwachsene gedacht. Im Interesse der Anrainer sollte auch auf übermäßige Lärmentwicklung verzichtet werden.

REGION SÜDLICHES WEINVIERTEL SETZT AUF KLIMAFREUNDLICHE LEBENSMITTEL AUS DER NÄHE!

Mit dem verstärkten Einsatz von Produkten aus der Region möchten die Gemeinden der Region Südliches Weinviertel Bewusstsein für heimische Lebensmittel schaffen. Durch die Einsparung von langen Transportwegen werden Umwelt und Klima geschützt. Arbeitsplätze werden in der Region erhalten.

Das Südliche Weinviertel startet als erste Region in Niederösterreich mit dem Projekt „So schmeckt Niederösterreich: Kulinarischer Klimaschutz in der Gemeinde“ von "die umweltberatung" unterstützt vom Land NÖ.

Klimafreundliches Essen und Trinken wird den Gemeinden "schmackhaft" gemacht. Umsetzungsideen gibt es viele: bei Sitzungen, in Geschenkskörben, bei Vereins- und Gemeindefesten, in Betrieben oder beim Schulbuffet soll vermehrt Gesundes aus der Region, der Jahreszeit entsprechend und eventuell biologisch serviert werden.

Es haben bereits drei Startworkshops stattgefunden, bei denen VertreterInnen aus den Gemeinden Handlungsfelder und Ideen erarbeitet haben, die in den nächsten Monaten umgesetzt werden sollen: u.a. gesündere und klimafreundlichere Schulverpflegung, die Initiierung eines Bauernladens, regionale Säfte bei Veranstaltungen, regionale Produkte in Geschenkskörben, klimafreundliche Verpflegung im Museumsdorf Sulz und Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeindezeitung.

„die umweltberatung“ Weinviertel freut sich, dass die Gemeinden gegenüber der Bevölkerung damit eine wichtige Vorbildfunktion übernehmen, denn saisonale (bio-) Nahrungsmittel aus der Region sind ein Genuss für den Gaumen und halten Umwelt und Menschen gesund!

MUTTERBERATUNG, Urlaubssperre

Die Abteilung Gesundheitswesen/Sanitätsdirektion möchte in Erinnerung rufen, dass die Mutterberatung im August entfällt.

SANIERUNG L 3025

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat als zuständiger Landesverkehrsreferent das Baulos L3025, Landesstraße von Schönkirchen nach Silberwald (Kuppe Schönkirchen) genehmigt. Mit dieser Baumaßnahme wird nicht nur der schadhafte Straßenbelag saniert, sondern auch die unübersichtliche Kuppe entschärft, wodurch die Verkehrssicherheit erhöht wird.

ENTSORGUNG VON ELEKTRO- und ELEKTRONIKALTGERÄTEN

In den letzten Wochen sind bei der BH Gänserndorf vermehrt Mitteilungen eingelangt, wonach Gemeindebürger immer wieder Elektroaltgeräte, insbesondere auch Kühlschränke, unmittelbar vor ihren Häusern über mehrere Tage bzw. Wochen zur Entsorgung bereithalten.

Dies ist unzulässig und strafbar.

Sogenannte „Mülltouristen“ würden sodann oft Teile der zur Entsorgung bereitgehaltenen Kühlschränke an sich nehmen, was auch zur Folge hat, dass austretende Kühlflüssigkeit oder sonstige umweltgefährdende Substanzen in den Boden gelangen.

Um derartige und ähnliche Bodenverunreinigungen zu vermeiden, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass alte Kühlschränke und sonstige Elektro- und Elektronikaltgeräte **KOSTENLOS** bei der Problemstoffsammelstelle im Bauhof der Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf jeden

3. Freitag im Monat von 11.00 bis 13.00 Uhr und jeden

1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr abgegeben werden können.

IMPFAKTION GEGEN GEBÄRMUTTERHALSKREBS

Das Land NÖ fördert nun als erstes Bundesland eine Impfkation gegen Gebärmutterhalskrebs. Der Gebärmutterhalskrebs ist einer der häufigsten bösartigen Tumore bei Frauen. In Österreich fallen rund 200 Frauen pro Jahr dem Karzinom zum Opfer.

Um eine wirksame Vorsorge zu gewährleisten, sollte eine Impfung bis zum spätestens 26. Lebensjahr erfolgen. Die Impfkation richtet sich daher an Mädchen und Frauen zwischen 9 und 26 Jahren. Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz in NÖ.

Das Land NÖ unterstützt die Vorsorge dabei doppelt:

- Die Förderung der Impfkation mit 3 Teilimpfungen ermöglicht eine Ersparnis von insgesamt 330 Euro. Es ist lediglich ein Selbstbehalt für den Impfstoff von 90 Euro pro Teilimpfung zu zahlen (in Summe 270 Euro statt 600 Euro Normalpreis).
- Auch die Kosten für die Durchführung der Impfung in den Landeskliniken werden durch das Land NÖ getragen.

Die vom Land NÖ geförderten Impfungen finden ab 2. Mai ausschließlich in den Landeskliniken statt, wobei eine telefonische Voranmeldung im jeweiligen Landeskrankenhaus unbedingt erforderlich ist.

Alle Detailinformationen zur Impfkation mit den aktuellen Anmeldezeiten und Telefonnummern in den jeweiligen Landeskliniken erhalten Sie unter der Impfhilfslinie-Nummer: 02742/22655 von Mo-Do 8.00-16.00 Uhr und Fr. 8.00-13.00 Uhr.

Als Bürgermeister ist es mir ein besonderes Anliegen, dass möglichst viele dieses wichtige Angebot nutzen. Denn wenn es um Vorsorge geht, können wir alle nie genug tun.

HUNDEHALTUNG

Die Hundehalter werden ersucht, besonders in den bewohnten Gebieten darauf zu achten, dass die durch ihre vierbeinigen Lieblinge verunreinigten öffentlichen Plätze (Kinderspielplätze, Gehsteige, Grünanlagen, Fahrbahnen usw.) auch wieder gesäubert werden. Ferner weisen wir auf den bestehenden Maulkorb- und Leinenzwang im gesamten Gemeindegebiet hin und ersuchen Sie, Hunde mit Halsband und Hundemarke zu versehen.

Auf die gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Meldepflicht von im Gemeindegebiet gehaltenen Hunden wird hingewiesen. Die Meldungen sind dem Gemeindeamt zu erstatten.

ÜBERHÄNGENDE STRÄUCHER UND ÄSTE

Äste von Bäumen und Sträuchern, welche von Privatgrundstücken auf Gehsteige und Radwege herausragen, stellen durch die Beeinträchtigung der Sicht nicht nur eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer dar, sondern behindern auch Fußgänger bei der Benützung der hierfür vorgesehenen Gehwege. Die Liegenschaftseigentümer werden daher ersucht, dahingehend Sorge zu tragen, dass die über die Grundstücksgrenzen hinausragenden Äste abgeschnitten werden.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 24. Mai 2007

- ➔ Der Auftrag für die Sanierung von Gemeindestraßen und Kleinflächen wird einstimmig an den Bestbieter, Firma DI Leithäusl Ges.m.b.H. vergeben.
- ➔ Der Fördervertrag mit dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die Wasseraufbereitungsanlage wird einstimmig angenommen.
- ➔ Die Abtretungsurkunde für die als öffentliche Verkehrsflächen genutzten Grundstücke Nr. 579/193, 581/6, 581/13, 714/7 und 714/9 wird einstimmig genehmigt.
- ➔ Einstimmig genehmigt wird die Satzungsänderung des Gemeindeabwasserverbandes Marchfeld. Nach dieser Änderung hat die Gemeinde 4,34% Anteil am Verband.
- ➔ Mit der OMV Austria Exploration & Production GmbH. werden drei Servitutsverträge zur rechtlichen Absicherung von Sondenplatzflächen einstimmig genehmigt.
- ➔ Zur rechtlichen Absicherung des Stromkabels zum Hochbehälter der WVA wird eine Vereinbarung mit den betroffenen Grundstückseigentümern genehmigt.

- ➔ Mit 16 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung wird ein Zusatzbeschluss für die Teilnahme am LEADER-Programm 2007-2013 beschlossen.
- ➔ Die Mitgliedschaft beim EUREGIO Weinviertel von 2007-2013 wird einstimmig beschlossen.
- ➔ Für den Entwurf des Logos für das Parkbad sind insgesamt 9 Entwürfe eingelangt. Auf Grund des Ergebnisses der geheimen Abstimmung wird das Logo von Claudia Ullrich, Hauptstr. 44, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf mit dem Siegerpreis prämiert.
- ➔ Im nicht öffentlichen Teil wurden Personalangelegenheiten beraten.

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 2. Juni – ARBÖ Familienradwandertag, 14.00 Uhr
- 3. Juni – Musikschülerkonzert, Pfarrsaal, 15.00 Uhr
- 6. Juni – Evergreens im Pfarrsaal, 19.30 Uhr
- 16. Juni – Kinder-Kettcar-Rennen, Start 10.00 Uhr
- 23. Juni – 20 Jahr-Feier der Jugendtheatergruppe, Pfarrsaal 16.00 Uhr
- 1. Sept. – 3. Leopold Escher Gedenkwandertag

RUFBEREITSCHAFT DER MARKTGEMEINDE

(Nur in dringenden Fällen, außerhalb der Dienstzeit)
0699/1044 5028

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleibe mit besten Grüßen

Bürgermeister